

Benefizkonzert für Hochwasseropfer

10.000 Euro kamen zusammen

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: rund 8.500 Euro kamen beim Benefizkonzert für die Hochwasseropfer am 1. August zusammen. Die StadtWerke Rösrath „runden“ dann noch großzügig auf 10.000 Euro auf. Mehr als 400 Besucher genossen den KölschRock-Abend und 50 Besucher die Jazzmatinee -damit war die Corona-zulässige Obergrenze erreicht. „Das wäre alles nicht möglich gewesen ohne die vielen engagierten Helfer und natürlich die Bands und Musiker, die alle ohne Gage gespielt haben“, so Initiator und Organisator Kurt Hrubesch. Ralf

John von der Band „Iraduss“ gewann die Kölner Bands für den Auftritt, die Große Rösrather KG, Bürgergarde, Ortsgemeinschaft Rösrath, die IGs Forsbach und Hoffnungsthal, die Feuerwehr, die Dreamcatcher Eventagentur sowie die Veranstalter Lions Rösrath und Gemeinsam für Rösrath organisierten Hand in Hand den reibungslosen Ablauf. Für erstklassige Bühnentechnik sorgte die Rösrather Firma Rome - Technology for Events. Die Einnahmen der Benefizveranstaltung wurden komplett an das Spendenkonto der Stadt Rösrath überwiesen. (mrs)



Fotos: RS

